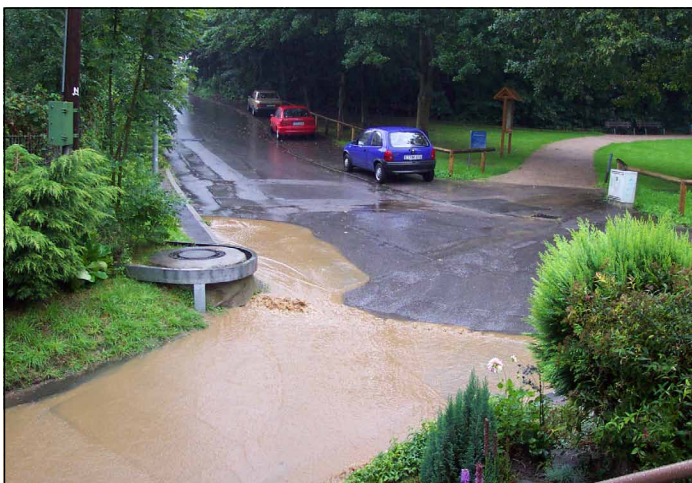


IKT-Workshop

Gebäude- und Grundstücksentwässerung

Hydraulik, Überflutungsnachweise, Objektschutz gegen Rückstau und Oberflächenwasser in Theorie und praktischen Übungsbeispielen

27.-28. Mai 2015 in Gelsenkirchen



Ziel des Workshops

- Grundlagen für die Planung und Bemessung kompakt und übersichtlich lernen
- Risiken für Gebäude und Grundstück einschätzen
- Lösungsoptionen erkennen
- Praxisanwendung vertiefen durch Übungsbeispiele
- Anregungen mitnehmen zur Bürgerberatung

Zielgruppe

- kommunale Mitarbeiter im Bereich Grundstücksentwässerung
- Sanierungsfirmen
- Ingenieurbüros
- Zertifizierte Berater Grundstücksentwässerung

Ein intensiver Erfahrungsaustausch der unterschiedlichen Akteure wird gefördert.

Programm

Tag 1

- 9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dipl.-Ing. Amely Dyrbusch, IKT
- ab 10:30 Uhr **Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke**
Bernd Ishorst, IZEG e.V.
- 10:30 Uhr **Europäische Normung, Bemessungsgrundlagen für Schmutz- und Regenwasser**
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Gebäudeentwässerung richtig bemessen – Berechnungsbeispiele hydraulischer Nachweis**
- 13:00 Uhr Mittagspause
- ab 14:00 Uhr **Überflutungsnachweise / Regenrückhaltung**
Bernd Ishorst, IZEG e.V.
- 14:00 Uhr **Grundlagen für Überflutungsnachweise und Bemessung von Regenrückhalteräumen gemäß DIN 1986-100, Bemessungsbeispiele Regenrückhalteräume**
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Die DIN 1986-100 richtig anwenden – Berechnungsbeispiele für Überflutungsnachweise und Regenrückhalteräume**
- 17:00 Uhr Ausklang des 1. Workshoptags

Tag 2

- 9:00 Uhr **Einführung**
Dipl.-Ing. Amely Dyrbusch, IKT
- ab 9:15 Uhr **Schutz gegen Rückstau**
Frank Korthaus, KESSEL AG
- 9:15 Uhr **Begriffe und Grundlagen**
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr **Technische Möglichkeiten zum Rückstauschutz – Ausführungshinweise und Praxistipps**
- 11:45 Uhr **Rückstauschutz normenkonform auswählen – Vorgehensweise anhand von Beispielen**
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Bürgerinformation zur Rückstausicherheit – Praxistipps**
Dipl.-Ing. Ulrike Meyer, Stadt Dortmund
- ab 14:00 Uhr **Objektschutz gegen Oberflächenwasser**
Dr.-Ing. Marc Illgen, Dahlem-Ingenieure
- 14:00 Uhr **Technische Möglichkeiten zum Objektschutz im Bestand und beim Neubau**
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Risiken richtig einschätzen – Erarbeitung von Checklisten als Gruppenübung**
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Leitung des Workshops



Dipl.-Ing. Amely Dyrbusch, IKT
Projektleiterin

Lehrgangsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Referenten



Bernd Ishorst
IZEG e.V.



Frank Korthaus
Kessel AG



Ulrike Meyer
Stadt Dortmund



Marc Illgen
Dahlem-Ingenieure

Eine Liste nahegelegener Hotels steht Ihnen auf unserer Website unter www.ikt.de/anfahrt zur Verfügung.

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Noch Fragen?
Dipl.-Ing. Amely Dyrbusch
Tel.: 0209 17806-38
dyrbusch@ikt.de

Termin und Gebühren

27.-28. Mai 2015

- reguläre Lehrgangsg Gebühr: 890 Euro
- Mitglieder der IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglieder im KomNetGEW: kostenfrei

MwSt.-frei; inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke



www.facebook.com/IKTONline

Verbindliche Anmeldung per Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: info@ikt.de

H-15-05-GGE

IKT-Workshop: Gebäude und Grundstücksentwässerung

Hydraulik, Überflutungsnachweise, Objektschutz

Termin:

27.-28. Mai 2015, Gelsenkirchen

Teilnahmegebühr:

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Förderverein: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

Teilnehmer

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Datum

Stempel

Unterschrift

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 100 Euro.